

Methodentipp für Lehrer*innen

Zeigt, was ihr erreicht habt

Die Projekte präsentieren

LdE-Qualitätsstandards:	Anerkennung & Abschluss, Reflexion
Fokus:	Grundschule, ab JG. 4
Phase	Abschluss

Kurzbeschreibung

Die Präsentation ihrer eigenen Projekte verhilft den Kindern nicht nur dabei, erneut auf mehreren Ebenen zu reflektieren, sondern verschafft ihnen darüber hinaus einen wichtigen Moment der Selbstwirksamkeit. Folgende Anleitung gibt Impulse mit, mit welchen Fragen Sie die Kinder in der Vorbereitung ihrer Projektpräsentation unterstützen können.

Das Material stammt aus der [‘You:sful] Grundschul-Toolbox der Bürgerstiftung Hamburg.



Zeigt, was ihr erreicht habt!

Ihr wollt euer Projekt und eure Erfahrungen in der Schule vorstellen? Dann macht ein Poster über euer Projekt. Mit Fotos und kurzen Texten, mit gemalten Bildern und auch kleinen Gegenständen könnt ihr von eurem Engagement erzählen.

1. Schritt: Sammelt Infos

Sammelt die Informationen zusammen, die auf eurem Poster stehen sollen. Schreibt alles in Stichworten auf.

- **Euer Projektname:** Er kann die Überschrift für euer Plakat werden.
- **Eure Namen und eure Klasse** (Wenn ihr auf der [You:sful] Tagung präsentiert, auch den Namen eurer Schule)
- **Projektpartner:** Für wen oder mit wem habt ihr euch engagiert?
- **Euer Projektziel:** Was wolltet ihr mit eurem Projekt erreichen? Und warum ist das wichtig?
- **Euer Engagement:** Was habt ihr gemacht, wie habt ihr euch engagiert?
- **Eure Erfahrungen:** Was habt ihr im Engagement erlebt und gelernt? Was war besonders toll und was war schwer?
- **Bilder:** Überlegt, welche Bilder noch auf das Poster gehören.
- **Was habt ihr erreicht:** Was sagen die Menschen, denen ihr geholfen habt, zu eurem Engagement? Oder was sagen Menschen über euer Engagement? Gibt es schöne Zitate aus den Feedbackbögen? Habt ihr in eurem Engagement vielleicht etwas gebastelt oder gepflanzt und könnt von dem Ergebnis erzählen?

Aus diesen Stichworten könnt ihr im nächsten Schritt kleine Texte machen. Achtet darauf, dass sie kurz und knackig sind.

2. Schritt: Gestaltet ein schönes und übersichtliches Poster

Lest euch die Tipps durch:

- **Kurze Texte und viele Bilder:** Die Hälfte des Posters sollte aus Bildern bestehen, die andere Hälfte aus Text. Und dazwischen kann ruhig viel Platz sein. Schreibt nur auf das Poster, was die Betrachter*innen unbedingt wissen müssen, um zu verste-

hen, was ihr gemacht habt. Alles andere könnt ihr bei der Posterpräsentation dann erzählen.

- **Die Überschrift:** Die Überschrift des Posters muss gut zu verstehen sein und neugierig machen. Schreibt sie so groß, dass ihr sie auch aus 4 Metern Entfernung noch gut lesen könnt.
- **Wichtiges nach oben:** Wichtige Informationen und die besten Bilder kommen nach oben, Hintergrundinformationen eher nach unten.
- **Textblöcke:** Überlegt euch Überschriften zu den Informationen, die auf euer Poster sollen. Unter jede Überschrift kommt dann ein kurzer Textblock. Überschriften könnten zum Beispiel sein: „Ziel unseres Projekts“, „Unsere Projektpartner“, „Ein typischer Tag im Projekt“.
- **Abstand:** Achtet auf genügend Abstand zwischen Textblöcken und Bildern.
- **Bilder:** Habt ihr Fotos aus dem Projekt oder könnt ihr etwas dazu malen? Bilder sind wichtig für euer Poster. Sie machen neugierig und können manchmal mehr zeigen als viele Worte. Denkt auch an Bildunterschriften.
- **Gegenstände:** Ihr könnt auch kleine leichte Gegenstände in euer Plakat einbauen, zum Beispiel getrocknete Blumen und Blätter oder ihr klebt einen festen offenen Briefumschlag auf, in dem die Betrachter schöne Fotos, Dankesbriefe oder andere Überraschungen finden können.

Und jetzt geht's ans große Poster

- **Wo kommt was hin auf eurem Poster?** Macht eine Bleistift-Skizze, wie Texte und Bilder auf dem Poster verteilt werden sollen. Markiert, wo ihr eure Bilder später festkleben wollt und wo die Textblöcke auf dem Poster liegen sollen.
- **Schreibt Texte und Überschriften (mit Bleistift):** Macht aus euren Stichworten, die ihr schon gesammelt habt kurze, knackige Texte und denkt euch passende Überschriften dazu aus. Schreibt sie entweder mit Bleistift direkt auf das Plakat oder auf ein Papier, das später auf das Plakat geklebt wird.
- **Bilder aufkleben und mit Filzstift schreiben:** Wenn euch eure Bleistiftskizze gefällt und ihr die Texte auf Rechtschreibfehler überprüft habt, könnt ihr nun die Bilder auf die markierten Stellen aufkleben und alle Texte mit Filzstiften nachziehen.

- **Noch mehr Klarheit schaffen:** Am Ende könnt ihr noch farbige Rahmen malen, wichtige Wörter hervorheben oder Pfeile einfügen, damit die Leute wissen, in welcher Reihenfolge sie die Texte lesen sollen.

3. Schritt: Mit eigenen Worten überzeugen – Der Vortrag zum Poster

Bereitet euch darauf vor, den Menschen, die euer Plakat betrachten, auch etwas zu eurem Plakat zu erzählen.

- **Reihenfolge festlegen:** Überlegt, was wollt ihr in welcher Reihenfolge erzählen? Dabei hilft euch euer Poster.
- **Notizen auf Karteikarten machen:** Damit ihr nicht durcheinanderkommt, macht euch dazu Notizen auf Karteikarten.

- **Vortrag üben:** Übt das Vortragen eurer Präsentation mit Hilfe der Karteikarten, bis ihr euch sicher fühlt.
- **Sprecht ruhig und deutlich:** Eure Zuhörer*innen wollen euch gerne verstehen.
- **Blickkontakt:** Schaut eure Zuhörer*innen an, wenn ihr ihnen etwas erzählt. Zeigt ihnen auf dem Poster, über was ihr gerade redet. Die Karteikarten sind eure Gedächtnisstütze. Wenn ihr einmal hängen bleibt, helfen sie euch weiter.
- **Traut euch:** Ihr habt etwas Tolles zu berichten, also seid ruhig mutig und selbstbewusst.
- **Kommt ins Gespräch:** Fragt am Ende eures kleinen Vortrages nach Fragen oder nach der Meinung der Zuhörenden. Vielleicht haben sie ja selbst schon einmal etwas Ähnliches gemacht. Wenn ihr es schafft, mit euren Zuhörer*innen ins Gespräch zu kommen, dann ist eure Präsentation rundum gelungen!



Schön gestaltete Plakate können auch anderen Klassen Lust auf Lernen durch Engagement machen, wenn ihr sie in den Schulfluren ausstellt.

IMPRESSUM

Herausgeberin



Stiftung Lernen durch Engagement – Service-Learning in Deutschland SLIDE gGmbH
Brunnenstr. 29 | 10119 Berlin
www.lernen-durch-engagement.de
www.facebook.com/StiftungLdE | www.twitter.com//StiftungLdE

Autor*innen

Dr. Heike Schmidt & Volker Uhl, Bürgerstiftung Hamburg

**Hinweise zum Urheberrecht und zur Nutzung
der in diesem Dokument enthaltenen Inhalte**



Texte

Sofern im Dokument nicht anders angegeben, stehen die Texte dieses Dokumentes unter der folgenden Lizenz: Creative Commons Namensnennung-Share Alike 4.0 International Public License, abrufbar unter <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>. Eine Nutzung der Texte darf nur unter Einhaltung der Lizenzbedingungen der vorgenannten Lizenz erfolgen.

Bildmaterial, Icons und Logos

Sofern im Dokument nicht jeweils ausdrücklich angegeben, stehen sämtliches Bildmaterial, Icons und Logos **nicht** unter einer Creative Commons Lizenz. Jede Nutzung von Bildmaterial, Icons und Logos bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Stiftung Lernen durch Engagement. Bitte richten Sie Ihre Lizenzanfragen an: kommunikation@lernen-durch-engagement.de.

Dieses Material stammt aus der [You:ful] Grundschul-Toolbox der Bürgerstiftung Hamburg.

